

Checkliste für Wissenschaftler:innen zum barrierefreien Publizieren

Dr. Marie-Luise Schütt, Dr. Susanne Peschke, Stand Mai 2025, Lizenz: CC BY NC

Damit Ihre Publikation für alle interessierten Menschen zugänglich ist, sollten Sie sich frühzeitig mit den Kriterien der barrierefreien Gestaltung vertraut machen. Nur so können diese bereits im Entstehungsprozess beachtet werden. Die nachträgliche Aufbereitung führt oftmals zu einem erschwerten Umsetzungsprozess. Daher ist die „Born Accessible“-Strategie zu bevorzugen.

Abhängig von der Publikationsart (z. B. Zeitschriftenartikel, Buchbeitrag, Herausgeberband) variiert Ihre Mitgestaltungsmöglichkeit. Allerdings lohnt auch die kritische Nachfrage (Wie sieht es mit der Umsetzung einer barrierefreien Publikation aus?), um neue Denk- und Veränderungsprozesse anzustoßen.

Vorarbeiten: Was ist beim Erstellen der Rohfassung zu berücksichtigen?

Informieren Sie sich über den Verlag und seine Prozesse zur barrierefreien Gestaltung

Da die gesetzlichen Vorgaben noch neu sind und erst ab Juni 2025 gelten, variieren die Erfahrungen der Zeitschriften- und Buchverlage. Es kann vorteilhaft sein, wenn man sich mit dem favorisierten Verlag über die Umsetzungsmöglichkeiten der barrierefreien Gestaltung austauscht. Inzwischen sind auch Unterstützungsangebote wie Webinare und Handbücher sowohl für pdf-Dokumente als auch für EPUB3-Publikationen auf der Internetseite des [Kompetenznetzwerk Börsenverein/DZB](#) für die Verlage vorhanden.

Halten Sie frühzeitig Rücksprache mit dem Verlag und informieren Sie die Beitragenden

Um die barrierefreie Gestaltung zu realisieren, benötigt der Verlag gezielte Informationen von den Autor:innen (z. B. Alternativtexte bei Abbildungen, barrierefrei gestaltete Tabellen). Dabei ist sowohl das geplante Ausgabeformat relevant als auch fachspezifische Besonderheiten (z. B. Einsatz von Formeln). Damit alle Informationen rechtzeitig zur Verfügung stehen, sind Absprachen hilfreich. Unterstützen kann hierbei auch eine barrierefrei gestaltete Autor:innenvorlage für den Beitrag sowie Autor:innenhinweise mit Tipps und Tricks zur barrierefreien Gestaltung, so dass die Beitragenden gut informiert sind. Best Practice-Beispiele helfen dabei, den Aufwand und die Umsetzung besser nachvollziehen können.

Exkurs: Barrierefreie Gestaltungskriterien umsetzen („Born Accessible“)

Auch bei Publikationen sind die Kriterien der barrierefreien Dokumentgestaltung gültig, um eine zugängliche Publikation bereitzustellen (vgl. Miller 2020).

- ✓ Sind Inhalte semantisch ausgezeichnet?
 - Beispiel: Die Textcharakteristika (bspw. Über- und Zwischenüberschriften) dürfen nicht nur optisch erkennbar sein. Sie müssen über die Wahl der Formatvorlage gekennzeichnet sein. Überschriften (h1, h2, h3...) sind gekennzeichnet. Listen und Aufzählungen sind ausgezeichnet.

- ✓ Sind Alternativtexte für Abbildungen vorhanden?
 - Beispiel: Für Abbildungen sind Alternativen in Textform bereitzustellen, konkrete Informationen finden Sie im [Praxisleitfaden zur Erstellung textbasierter Alternativen für Grafiken](#).
- ✓ Sind Abbildungen (Fotos, Graphiken...) qualitativ hochwertig?
 - Beispiel: Um die relevanten Inhalte zu vermitteln, sind Abbildungen zu wählen, die kontrastreich gestaltet sind und die erforderlichen Details gut darstellen.
- ✓ Sind Sprachauszeichnungen vorhanden?
 - Beispiel: Englischsprachiger Text ist als englischsprachiger Text zu kennzeichnen, um beim Vorlesen mit assistiven Technologien die korrekte Aussprache zu ermöglichen.
- ✓ Sind Tabellen eingesetzt, die gut nutzbar sind?
 - Beispiel: Beim Einsatz von Tabellen sind Formatvorlagen (z. B. Auszeichnung der Kopfzeile als Überschrift, Zuordnung der Textzellen) zu nutzen. Auf komplexe, verschachtelte Tabellen sollte verzichtet werden bzw. eine Vereinfachung oder Aufteilung der Tabelle (oder ggf. Alternative zur Tabelle) in Erwägung gezogen werden.
- ✓ Sind Fußnoten anzusteuern?
 - Beispiel: Die Fußnoten sind so einzubinden, dass der Zugriff möglich ist und die Ansteuerung gegeben ist.
- ✓ Sind alle interaktiven Elemente per Tastatur bedienbar?
 - Beispiel: Es ist zu prüfen, dass die interaktiven Elemente funktionieren. Auch die Ansteuerung mit Tastatur sollte gegeben sein. Dies kann mit den gängigen Tasten: Tabulator-Taste, Pfeiltasten, Leertaste und Enter-Taste getan werden.

Produktprüfung: Was ist nach der fertigen Rohfassung zu berücksichtigen?

Prüfen Sie die Rohfassung auf Zugänglichkeit (Accessibility)

Um die barrierefreie Gestaltung zu überprüfen, kann auf einen Accessibility-Checker zurückgegriffen werden. Ggf. sind Expert:innen in diesen Prozess einzubinden, um mögliche Fehler zeitnah beheben zu können. In diesem Zusammenhang ist auch der Kontakt zu Verbänden (bspw. dem Verband der blinden und sehbehinderten Menschen) oder Unterstützungsangeboten zu digitaler Barrierefreiheit an der jeweiligen Hochschule möglich, um Expertise und Unterstützung einzuholen.

Bleiben sie hartnäckig

Leider kommt es immer wieder vor, dass Publikationsprozesse durch die barrierefreie Umsetzung erschwert sind. Bleiben sie dennoch hartnäckig und fordern sie die barrierefreie Gestaltung aktiv ein.

Best-Practice Beispiele

- [Hinweise für Autorinnen und Autoren der Zeitschrift blind-sehbehindert](#)
- Dr. Sarah Voß-Nakkour et. al. (Hrsg.): [Digitale Barrierefreiheit in der Bildung weiterdenken. Innovative Impulse aus Praxis, Technik und Didaktik](#)

Zusammenfassende Checkliste zum barrierefreien Publizieren

Kriterien des barrierefreien Publizierens	Notizen
Ausführliches Gespräch mit dem Verlag (Erstgespräch) (Welche Möglichkeiten der barrierefreien Gestaltung bietet der Verlag an?)	
Informationen (Autorenhinweise, Template...) bereitstellen bzw. nutzen	
Sind Inhalte semantisch ausgezeichnet?	
Sind Alternativtexte für Abbildungen vorhanden?	
Sind Abbildungen (Fotos, Graphiken...) qualitativ hochwertig?	
Sind Sprachauszeichnungen vorhanden?	
Sind Tabellen eingesetzt, die gut nutzbar sind?	
Sind Fußnoten anzusteuern?	
Sind alle interaktiven Elemente per Tastatur bedienbar?	

Literaturverzeichnis

- Degenhardt, S. (2019): Umsetzung der Marrakesch-Richtlinie an Hochschulen: Befugte Stellen - Universal Design - Born Accessible Publishing. In: Bibliotheksdienst 53 (10-11), S. 652–661. DOI: 10.1515/bd-2019-0091.
- DZB Lesen (2025): Inklusives Publizieren. Verlagsbranche ab 2025 zur Barrierefreiheit verpflichtet. Online verfügbar unter <https://www.dzblesen.de/ueber-uns/fachthemen-kooperationen-projekte/inklusives-publizieren>, zuletzt geprüft am 09.04.2025.
- Fondazione Libri Italiani Accessibili; Börsenverein des Deutschen Buchhandels; dzb lesen (Hrsg.) (2022). E-Books ohne Barrieren. Auf dem Weg in eine barrierefreie, digitale Zukunft. https://media.dzblesen.de/files/dzblesen/inklusives-publizieren/def_e-books_ohne_barrieren.pdf, zuletzt geprüft am 09.04.2025.
- Miller, A. (2020): Accessible Publications Checklist. In: Scholarly Communication. DOI: 10.21428/16999530.70c99aa3